

Seit dem Schuljahr 2004/2005 ist die Grundschule Grube als Offene Ganztagschule zugelassen. Die Trägerschaft wurde von der Gemeinde Grube übernommen.

Voran ging eine fast einjährige Testphase, in der kostenfrei an einer Hausaufgabenbetreuung an drei Tagen in der Woche und einem einmal wöchentlich stattfindenden Kreativkurs teilgenommen werden konnte.

Die Nachfrage an den nachmittäglichen Angeboten ist stetig gestiegen. Die Teilnehmerstunden erhöhten sich von 7600 Stunden/Jahr (2004/05) auf über 10400 Stunden/Jahr (2015/16) Der Anstieg erfolgte trotz des allgemeinen Rückgangs der Schülerzahlen und des Wegfalls des Hauptschulzweiges in Grube im Jahr 2008.

Bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres 2013/14 wurde an der Ganztagschule an drei Tagen in der Woche eine Betreuung angeboten. In Zusammenarbeit mit der Elternschaft wurde eine Bedarfsermittlung durchgeführt und der Schulträger stimmte einer Erweiterung auf dann vier Wochentage zu. Mit dem Schuljahr 2017/18 bietet die OGS auch eine Frühbetreuung von 7:00 bis 7:45 an Seit dem Schuljahr 2018/19 wird die nachmittägliche Betreuung nun auch an allen fünf Werktagen (Mo.-Fr.) durchgeführt.

Seitdem kann die Grundschule Grube von Montag bis Freitag im Anschluss an den Unterricht von 12.00 – 16.00 Uhr zahlreiche Angebote zur Betreuung anbieten. Diese Angebote sind freiwillig und stehen jedem Kind zu.

Die Hausaufgabenbetreuung von 12.00 – 13.00 Uhr und von 13.00 – 14.00 Uhr nimmt an allen fünf Tagen einen festen Platz in der Nachmittagsbetreuung ein. Auf die sorgfältige Erledigung der Hausaufgaben wird großen Wert gelegt. Dabei ist zu beachten, dass es trotz intensiver Bemühungen der Betreuungskräfte zur unvollständigen Erfüllung der Hausaufgaben kommen kann, so dass die Kinder zu Hause noch Restaufgaben erledigen müssen. Ein farbiges Stempelsystem (grün, blau und rot) hilft bei der Kommunikation mit den Eltern zum Stand der Erledigung der Hausaufgaben.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen bieten die Nachmittage genügend Zeit für zahlreiche Arbeitsgemeinschaften, in denen sich die Kinder abwechslungsreich, altersgemäß und ihrer Interessenlage entsprechend beschäftigen können. Kreativ-AGs wie „Kochen“, „Basteln“, „Werken“ gehören ebenso zu unseren Angeboten wie sportliche Aktivitäten (z.B. Fußball oder andere Sportarten).

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die regelmäßig angebotenen Sonderveranstaltungen wie zum Beispiel Töpfern oder jahreszeitliche Bastel- oder Kochkurse. Hierzu wurde die Satzung geändert, so dass auch nicht fest angemeldete Kinder an den meist vier bis sechs Veranstaltungen teilnehmen können.

Um die Vielfaltigkeit der Angebote zu gewährleisten und zu erweitern, arbeiten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (z.B. Ganztagsorganisator und Lehrkräfte) mit zahlreichen außerschulischen Fachkräften und Institutionen (Berufsfachschule für Sozialpädagogik, Kindergärten, Schulverein, Jugendtreff, Kirche, Heimatverein, ortsansässige Betriebe, Sportvereine usw.) zusammen.

Die Beiträge belaufen sich pro Kind und Teilnahmetag auf derzeit 15 Euro/Monat - die Frühbetreuung wird für 5 Euro angeboten. Die Anmeldung ist laut Satzung ein halbes Jahr verbindlich und bedarf einer schriftlichen Kündigung. Der Mittagstisch wird für 3,75 Euro angeboten.

Was wollen wir erreichen?

Die bestehenden Angebote sollen beibehalten und bei wechselnden Interessenlagen ggf. um diese erweitert werden. Außerdem wird unter Voraussetzung der vorhandenen personellen Möglichkeiten versucht, zusätzliche Angebote im Ganztagsbereich zu erstellen.

Um das Angebot um musisch/ rhythmische Kurse zu erweitern, ist die Gewinnung von externen, ehrenamtlichen Mitarbeitern notwendig und stellt somit eines der wichtigsten Ziele für die nahe Zukunft dar.